



BESCHLUSS-PROTOKOLL

Sitzung	des Einwohnerrates Herisau vom 9. Dezember 2020
Anwesend:	29 Mitglieder des Einwohnerrates 6 Mitglieder des Gemeinderates
Abwesend:	Einwohnerrat David Ruprecht Einwohnerrätin Eva Schläpfer Gemeinderat Glen Aggeler
Vorsitz:	Einwohnerratspräsidentin Karin Jung
Protokoll:	Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner Gemeindeschreiber-Stv. Mathias Schneider
Beginn:	17.00 Uhr
Schluss:	20.15 Uhr



Inhaltsverzeichnis

- 09 Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
- 10 Voranschlag 2021; Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2021; Festlegung des Steuerfusses 2021; Beschlussfassung
- 11 Finanzplan 2022-2024 – Kenntnisnahme
- 12 Volksinitiative „Stopp dem Wildwuchs von Mobilfunkantennen“; Frage der Gültigkeit
- 13 Personalreglement (SRV 17), Teilrevision; 2. Lesung
- 14 Teilzonenplan Hölzli Ost, Teilrevision Baureglement (SRV 23) und Überbauungsplan Hölzli Ost; Erlass



Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin

Präambel

Die epidemiologische Lage „Covid-19“ dauert an. Um die einschlägigen Hygiene- und insbesondere die Abstandsvorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG gemäss anhaltender Situation einhalten zu können, findet die Sitzung im Kantonsratssaal im Regierungsgebäude statt. – Auch an dieser Stelle an die Adresse der Kantonskanzlei: vegöltsgott!

Die Öffentlichkeit ist mit Ausnahme der Medienschaffenden nicht zugelassen. „De Herisauer“ bietet für Interessierte unter www.deherisauer24.ch einen Livestream an, um die Verhandlungen virtuell verfolgen zu können.

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und leitet mit folgenden Worten ein:

„Ich weiss nicht, wie es Ihnen ergeht. Ich persönlich habe den Eindruck, das Jahr 2020 ist wie im Flug vergangen und das Thema «Corona» hat alles beherrscht. Für andere Themen war dieses Jahr irgendwie kein Platz oder anders gesagt, ausser «Corona» fand dieses Jahr kaum etwas anderes statt: Die Olympiade wurde abgesagt bzw. verschoben, es fanden keine Konzerte, keine OpenAirs, keine 1. Augustfeiern, keine Olma statt und die meisten von uns mussten ihre Ferienpläne über den Haufen werfen.

Aber stimmt dieser Eindruck wirklich? Ist im 2020 wirklich nichts anderes Wichtiges passiert als «Corona»?

Beim genauen Hinsehen muss ich feststellen, dass wir uns von der Omnipräsenz des Themas «Corona» wohl ein wenig blenden lassen:

- *Das Jahr 2020 startete – ich hatte dies schon fast vergessen – mit grossen Buschbränden in Australien.*
- *Im Januar fanden die Olympischen Jugend-Winterspiele in Lausanne statt.*
- *Am 8. Mai jährte sich der Jahrestag vom Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal.*
- *Die Proteste gegen Polizeigewalt und Rassismus unter dem Motto „Black Lives Matter“ haben weltweit grosse Beachtung gefunden.*
- *Im Rahmen der NEAT konnte am 4. September 2020 der Ceneri-Basistunnel eröffnet werden.*
- *Das Schweizer Stimmvolk hat beispielsweise der Beschaffung von Kampfjets und einem zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub zugestimmt.*
- *Ende Oktober wurde – nach 7 Verschiebungen – endlich der Flughafen Berlin Brandenburg eröffnet...*
- *... und die USA wählte mit Joe Biden einen neuen Präsidenten.*



Aber auch in Herisau selber gab es das eine oder andere denkwürdige Ereignis im 2020:

- *Im Frühjahr 2020 startet – nach intensiven Diskussionen gerade auch hier im Einwohnerrat – die Renovation der evangelischen Dorfkirche.*
- *Das Sportzentrum bekam eine neue Chefin.*
- *Die Herisauer Stimmbewölkerung hat den Baukredit für einen neuen Bahnhofplatz mit Bushof mit fast 80% der Stimmen angenommen.*
- *Nach vielen Jahren der Diskussionen über den Obstmarkt geht es nun endlich einen Schritt weiter und der Projektwettbewerb wurde abgeschlossen.*
- *... und zu guter Letzt hat uns Gemeindepräsident Kurt Geser mit seiner Rücktrittsankündigung überrascht.*

Geschätzter Gemeindepräsident Kurt Geser: Veränderungen und Entscheidungen dazu brauchen in der Regel eine grosse Portion Mut.

Schon Johann-Wolfgang von Goethe hat gesagt: «Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an - und handelt.»

Geschätzter Kurt, ich wünsche dir für die verbleibenden Monate als Gemeindepräsident von Herisau sowie für deinen weiteren Weg alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin den Mut zur Veränderung, wenn diese notwendig sind.“

Damit erklärt die Präsidentin die Sitzung als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Einwohnerrat David Ruprecht, Einwohnerrätin Eva Schläpfer und Gemeinderat Glen Aggeler.

Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 29 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 15, die Zweidrittelsmehrheit liegt bei 20 Stimmen.

Sie stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 16. September 2020 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Antrag Roman Wäspi

„Behandlung von Traktandum 11 (Voranschlag 2021) vor Traktandum 10 (Finanzplan 2022-2024). Restliche Traktanden gemäss Traktandenliste.“



Abstimmung

Dem Antrag zur Änderung der Traktandenliste wird mit 16 Ja- zu 12 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt. – Die Reihenfolge der Geschäfte lautet neu:

- 10 Voranschlag 2021; Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2021; Festlegung des Steuerfusses 2021; Beschlussfassung
- 11 Finanzplan 2022-2024 – Kenntnisnahme



Voranschlag 2021; Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2021; Festlegung des Steuerfusses 2021

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 6. November 2020)

Antrag

Mit Beschluss vom 3. November 2020 unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Den Voranschlag des Jahres 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'951'900 in der Erfolgsrechnung und Investitionsausgaben von netto Fr. 11'361'000 mit einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten (Gesamtsteuerfuss für natürliche Personen) zu genehmigen;
2. im Rahmen des Voranschlages für Lohnerhöhungen 1,0% der Lohnsumme zu bewilligen;
3. festzustellen, dass die Genehmigung des Voranschlages und die Festsetzung des Steuerfusses gemäss Art. 22 lit. a^{bis} der Gemeindeordnung (SRV 11) in der abschliessenden Kompetenz des Einwohnerrates liegt.

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Kurt Geser, Gemeindepräsident
- Reto Frei, Präsident Finanzkommission

- Michael Kellenberger, SP-Fraktion
- Claudia Burkhard, CVP/EVP-Fraktion
- Michel Peter, FDP-Fraktion

Antrag Michel Peter

„Die im Voranschlag 2021 der Gemeinde Herisau eingestellte Personalteuerung – kurz Lohnerhöhung – von 1 % ist ersatzlos zu streichen.“

Wortmeldung

- Hans Hagmann, Gewerbe/PU-Fraktion



Antrag Hans Hagmann

„Lohnerhöhung um 0.5 % und nicht 1 %.“

- Wortmeldungen**
- Jürg Kaufmann, SVP-Fraktion
 - Kurt Geser, Gemeindepräsident
 - Marc Wäspi (mehrmals)
 - Michel Peter
 - Peter Erny
 - Peter Federer

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.

Detailberatung

Wortmeldungen Keine

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Ordnungsantrag Peter Erny

„Zuerst soll über die geplanten Lohnanpassungen und erst nachher über den Voranschlag abgestimmt werden.“

Abstimmung Ordnungsantrag Peter Erny

Dem Ordnungsantrag wird mit 28 Ja bei einer Enthaltung zugestimmt. – Es wird zuerst über Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages, in der Folge über Ziffer 1 abgestimmt.

Abstimmung

über Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages

Abstimmung über den Änderungsantrag Michel Peter, den Änderungsantrag Hans Hagmann und den Hauptantrag des Gemeinderates. – Ergebnis:

Änderungsantrag Michel Peter:	19 Stimmen
Änderungsantrag Hans Hagmann:	6 Stimmen
Hauptantrag Gemeinderat:	4 Stimmen

Der Hauptantrag des Gemeinderates scheidet aus. – Abstimmung über den Änderungsantrag Michel Peter und den Änderungsantrag Hans Hagmann. – Ergebnis:

Änderungsantrag Michel Peter:	19 Stimmen
-------------------------------	------------



Änderungsantrag Hans Haggmann: 10 Stimmen

Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages gilt damit als abgelehnt. – 1 % der Lohnsumme wird mit Fr. 170'000 beziffert. Der im Voranschlag 2021 prognostizierte Aufwandüberschuss reduziert sich damit um diese Summe.

Ordnungsantrag Reto Sonderegger

„Fortsetzung der Beratungen zum Voranschlag im Nachgang zum Abstimmungsergebnis über Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages.“

Der Ordnungsantrag wird zurückgewiesen, da einerseits die Detailberatung abgeschlossen ist, andererseits auf ein Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement bereits verzichtet wurde.

Abstimmung

über Ziffer 1 des gemeinderätlichen Antrages, bereinigt nach dem Ergebnis der Abstimmung zu Ziffer 2

„Den Voranschlag des Jahres 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'781'900 in der Erfolgsrechnung und Investitionsausgaben von netto Fr. 11'361'000 mit einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten (Gesamtsteuerfuss für natürliche Personen) zu genehmigen.“

Dem bereinigten Antrag zu Ziffer 1 wird mit 20 Ja- zu 8 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Voranschlag des Jahres 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'781'900 in der Erfolgsrechnung und Investitionsausgaben von netto Fr. 11'361'000 mit einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten (Gesamtsteuerfuss für natürliche Personen) wird genehmigt;
2. es wird festgestellt, dass die Genehmigung des Voranschlages und die Festsetzung des Steuerfusses gemäss Art. 22 lit. a^{bis} der Gemeindeordnung (SRV 11) in der abschliessenden Kompetenz des Einwohnerrates liegt.



Finanzplan 2022 - 2024

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 6. November 2020)

Antrag

Mit Beschluss vom 3. November 2020 unterbreitet der Gemeinderat folgenden Antrag:

Kennntnisnahme vom Finanzplan 2022-2024

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Kurt Geser, Gemeindepräsident
- Reto Frei, Präsident Finanzkommission

- Jürg Kaufmann, SVP-Fraktion
- Hans Hagmann, Gewerbe/PU-Fraktion
- Michel Peter, FDP-Fraktion
- Franz Rechsteiner, CVP/EVP-Fraktion
- Michael Kellenberger, SP-Fraktion

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.



Detailberatung

Wortmeldungen

- Reto Sonderegger
- Kurt Geser, Gemeindepräsident
- Peter Federer
- Irene Hagmann, Gemeinderätin

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Vom Finanzplan 2022 bis 2024 wird Kenntnis genommen.



Volksinitiative „Stopp dem Wildwuchs von Mobilfunkantennen“

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 26. August 2020)

Antrag

Mit Beschluss vom 25. August 2020 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Festzustellen, dass Eintreten gestützt auf Art. 36 Abs. 1 lit. a Geschäftsreglement Einwohnerrat (SRV 13) obligatorisch ist;
2. die Volksinitiative „Stopp dem Wildwuchs von Mobilfunkantennen“ für ungültig zu erklären

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Kurt Geser, Gemeindepräsident
- Ursula Fröhlich, CVP/EVP-Fraktion
- Monika Baumberger, FDP-Fraktion
- Céline Tanner, Gewerbe/PU-Fraktion
- Reto Sonderegger, SVP-Fraktion
- Peter Federer

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.

Detailberatung

Wortmeldungen

Keine



Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Abstimmung

Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages wird mit 23 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Die Volksinitiative „Stopp dem Wildwuchs von Mobilfunkantennen“ wird für ungültig erklärt.



Personalreglement (SRV 17), Teilrevision; 2. Lesung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 23. Oktober 2020)

Antrag

Mit Beschluss vom 20. Oktober 2020 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohner-
rat folgende Anträge:

1. Der Teilrevision des Personalreglementes (SRV 17) in zweiter Lesung zuzustimmen;
2. festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 dem fakultativen Referendum unter-
steht.

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Kurt Geser, Gemeindepräsident
- Jürg Kaufmann, Vertreter parlamentarische Kommission

- Jürg Kaufmann, SVP-Fraktion
- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- André Fuchs, FDP-Fraktion
- Silvia Taisch Dudli, SP-Fraktion

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.

Detailberatung

Wortmeldungen

Keine



Änderungsantrag parlamentarische Kommission zu Art. 34a Abs. 1

„¹Der Vaterschaftsurlaub beträgt 10 Arbeitstage.“

Abstimmung über den Änderungsantrag der parlamentarischen Kommission

Dem Änderungsantrag wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Abstimmung

Ziffer 1 des gemeinderätlichen Antrages wird einstimmig, ohne Enthaltungen, gutgeheissen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Teilrevision des Personalreglementes (SRV 17) wird in zweiter Lesung zugestimmt;
2. dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. e Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum.



Teilzonenplan Hölzli Ost, Teilrevision Baureglement (SRV 23) und Überbauungsplan Hölzli Ost; Erlass

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 6. November 2020)

Antrag

Mit Beschluss vom 20. Oktober 2020 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohner-
rat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. die Teilrevision Baureglement (SRV 23) zu erlassen;
3. den Teilzonenplan Hölzli Ost zu erlassen;
4. den Überbauungsplan Hölzli Ost zu erlassen;
5. festzustellen, dass dieser Beschluss gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f und g Ge-
meindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterliegt.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindevizepräsident
- Peter Federer, SP-Fraktion
- Franz Rechsteiner, CVP/EVP-Fraktion
- Urs Signer, FDP-Fraktion
- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- Hans-Walter Bodenmann, SVP-Fraktion
- Max Eugster, Gemeindevizepräsident

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.



Detailberatung

Wortmeldungen Keine

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Abstimmungen

In Einzelabstimmungen wird den Ziffern 2 bis 4 der gemeinderätlichen Anträge jeweils einstimmig, ohne Enthaltungen, zugestimmt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Die Teilrevision Baureglement (SRV 23) wird erlassen;
2. der Teilzonenplan Hölzli Ost wird erlassen;
3. der Überbauungsplan Hölzli Ost wird erlassen;
4. dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. f und g Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum.



Rückkommensanträge

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Verabschiedung Thomas Wallisser Keel, Kommunikationsverantwortlicher

Thomas Wallisser Keel ist seit 1. Juli 2009 Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Herisau. Per 31. Dezember 2020 verlässt er die Gemeinde Herisau und wechselt zum Informationsdienst des Kantons Thurgau. Im Rahmen seiner Tätigkeit in Herisau war er ein steter und naher Begleiter des Einwohnerrates. Die Präsidentin dankt ihm für sein kompetentes und verlässliches Wirken für die Gemeinde Herisau. Möge er sich immer wieder gerne an Herisau erinnern. Mit einem schmackhaften „Biber“ gibt sie ihm – coronabedingt in absentia – die besten Wünsche aus dem Appenzellerland mit auf die neuen Wege.

Dieses Protokoll umfasst total 17 Seiten.

Die Einwohnerratspräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: **- 5. Mai 2021**